

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1646
der Abgeordneten Andrea Johlige
Fraktion DIE LINKE
Drucksache 6/3970

Anschläge auf Abgeordneten- und Parteibüros, 1. Quartal 2016

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragestellerin

In der kürzeren Vergangenheit ist es wiederholt zu Anschlägen auf bzw. Beschädigungen von Abgeordneten- und Parteibüros gekommen.

Vorbemerkung

Zur Erhebung der Fallzahlen für den Betrachtungszeitraum 01.01.2016 bis 31.03.2016 wurden alle im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) gemeldeten Straftaten mit Stand vom 03.05.2016 ausgewertet.

Um eine präzisere Auswertung im Rahmen des Meldedienstes für Politisch motivierte Kriminalität (PMK) zu ermöglichen, wurden mit Datum vom 01.01.2016 bundesweit neue Themenfelder im PMK- Definitionssystem eingeführt. Im Zusammenhang mit der Auswertung zu Anschlägen auf Abgeordneten- und Parteibüros existiert nunmehr das neue Unterthemenfeld „Parteienrichtungen/- repräsentanten“. Unter Anschlägen auf Abgeordneten- und Parteibüros sind im Sinne dieser Auswertung die Straftaten zu verstehen, die sich unmittelbar gegen Gebäude, Büroräume, Briefkästen sowie Schaukästen mit Werbematerial richten.

Frage 1:

Wie viele Anschläge auf bzw. Beschädigungen von Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten sind der Landesregierung im 1. Quartal 2016 sowie auf Parteibüros im gleichen Zeitraum bekannt geworden? (Um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich wird gebeten!)

zu Frage 1:

Für den Berichtszeitraum wurden insgesamt acht derartige Straftaten gemeldet. Es handelt sich dabei überwiegend um Sachbeschädigungen gemäß § 303 StGB. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. sind in der Anlage dargestellt.

Frage 2:

Welche dieser Taten konnten aufgeklärt werden? Wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

Frage 3:

Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu den Tätern und hinsichtlich der Tatmotive der aufgeklärten Fälle?

zu den Fragen 2 und 3:

Es konnte keine dieser Straftaten aufgeklärt werden. Tatverdächtige wurden nicht ermittelt.

Frage 4:

Gab es Nachmeldungen von Straftaten im Sinne der Frage 1, die bei den Antworten zu Anfragen zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, wird um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich gebeten!

zu Frage 4:

Bis zum 03.05.2016 sind keine weiteren Straftaten im Sinne der Fragestellung bekannt geworden.

Frage 5:

Gab es bei Taten im Sinne der Frage 1 aus vorangegangenen Zeiträumen Ermittlungserfolge, die bei Antworten zu Anfragen zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja welche und wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

zu Frage 5:

Zu den bereits gemeldeten Fällen in den Kleinen Anfragen Nr. 459, 913 und 1209 sind keine weiteren Tatverdächtigen ermittelt worden.

Frage 6:

Hat sich Lageeinschätzung der Landesregierung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten zu den vorangegangenen Anfragen geändert? Wenn ja, inwiefern und welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die Sicherheitslage von Abgeordnetenbüros zu verbessern?

zu Frage 6:

Die Lageeinschätzung hat sich hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 459 nicht geändert.

ld. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
1	30.01.2016	Trebbin	Teltow-Fläming	303	Beschädigen des Schaukasten	DIE LINKE	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
2	31.01.2016	Seelow	Märkisch-Oderland	303	Beschädigen einer Fensterscheibe	AfD	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
3	08.02.2016	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	303	Beschädigen einer Fensterscheibe	DIE LINKE	nein	PMK -rechts-
4	15.02.2016	Wandlitz	Barnim	303	Beschädigen eines Briefkasten	SPD	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
5	22.02.2016	Wittstock/Dosse	Ostprignitz-Ruppin	185	Auffinden eines Briefes mit beleidigenden Äußerungen	SPD	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
6	26.02.2016	Perleberg	Prignitz	303	Sprühen von Parolen auf Fenster und Fassade	AfD	nein	PMK -links-
7	03.03.2016	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	303	Beschmieren von Werbetafeln	AfD	nein	PMK -links-
8	21.03.2016	Werder (Havel)	Potsdam-Mittelmark	303	Sprühen von Parolen auf mehrere Fenster	AfD	nein	PMK -links-